Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **75 (1933)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Saignelégier, mit Vortrag von Herrn Kreistierarzt Montavon, Saignelégier:

„Le développement de l'élevage chevalin aux Franches-Montagnes."

Am 17. Juli: Weiterfahrt über Corniche du Jura nach Caquerelle–Les Rangiers–Pruntrut. Unterwegs Halt auf der Caquerelle (daselbst Besichtigung von Zuchtmaterial) und beim Soldaten-Denkmal Les Rangiers (Ansprache von Herrn Regierungsstatthalter Henry in Pruntrut). In Pruntrut nochmals Vorführung von Zuchtmaterial. Anschließend kurzer Vortrag von Herrn Dr. Choquard, Kreistierarzt in Pruntrut:

„Aperçu historique sur l'élevage du cheval en Ajoie. Son importance économique."

Hierauf offizielles Mittagessen und Schluss des Kurses.

Die nötigen Erklärungen über das vorgeführte Zuchtmaterial erfolgen abwechslungsweise durch die Herren Direktor Dr. Gisler, Kreistierarzt Däpp und Kantonstierarzt Dr. Jost.

Bei schönem Wetter ist am zweiten Tag (Sonntag) ein Picknick auf dem Spiegelberg bei Noirmont (prachtvolle Aussicht) vorgesehen.

Das endgültige und ausführliche Reiseprogramm folgt in der nächsten Nummer dieser Zeitschrift.

In erfreulicher Weise werden sich auch eine grössere Anzahl Mitglieder der Schweizerischen Trainoffiziers-Gesellschaft an der Reise beteiligen.

Im Auftrag der Tierzuchtkommission:
Der Präsident der G. S. T.:
Dr. *J. Jost.*

Personalien.

† August Stucky, Irgenhausen-Pfäffikon.

Im 83. Altersjahre starb August Stucky, als ältester unserer Zürcher Kollegen, der jüngeren Generation entfremdet, der älteren Garde aber in lebhafter Erinnerung, fehlte doch vor dreissig und mehr Jahren seine hohe Gestalt mit dem markanten Kopfe in unseren Versammlungen selten. Beruflich, militärisch und politisch schien Stucky ein rascher Aufstieg bestimmt zu sein, hatte er doch in jungen Jahren schon eine ausgedehnte Praxis, bekleidete damals

den noch recht seltenen Grad eines Veterinär-Hauptmanns und war Präsident der grossen politischen Gemeinde Pfäffikon. Sein vorwärtsdrängender Geist war in mancher Hinsicht seiner Zeit nur zu weit voraus, seine Bestrebungen wurden vielfach nicht verstanden und stiessen auf unüberwindlich scheinenden Widerstand. Biegsamkeit und Geduld gehörten nicht zu Stuckys Eigenschaften und so kam es, dass er sich verärgert sehr früh nicht nur von seinen Ämtern, sondern auch von der tierärztlichen Tätigkeit zurückzog und sich lediglich seinem landwirtschaftlichen Betriebe widmete. Mit Stucky ist ein Mann dahingegangen, dem auch seine Gegner die Achtung nicht versagen, seine Freunde aber bedauern es, dass seine hervorragenden Fähigkeiten nicht in grösserem Ausmass zum Wohl der Öffentlichkeit verwertet worden sind. *J. Rüegg.*

Tierärztliche Fachprüfungen.

Dieses Frühjahr haben in **Bern** die tierärztliche Fachprüfung bestanden die Herren:

Ribordy Amy, von Sembrancher (Wallis) z. Z. Tierspital Bern;
Stämpfli Ernst, von Schüpfen, in Schwanden bei Schüpfen.

In **Zürich**:

Osterwalder, Hans, von Gaiserwald, in Engelburg (St. Gallen).

Kollegen, berücksichtigt bei Eueren Bezügen die in unserem Organ inserierenden Firmen.

Der Beitritt zur Sterbekasse und dem Hilfsfonds ist für Mitglieder der G. S. T., die das 50. Altersjahr nicht überschritten haben bzw. nach dem Jahre 1906 in die Gesellschaft aufgenommen worden sind, obligatorisch.

Kollegen, sorget für die Tage der Krankheit! Tretet der Schweizerischen Ärzte-Krankenkasse bei!

Bei 10 Fr. Monatsbeitrag Auszahlung von 10 Fr. Taggeld auf unbegrenzte Krankheitsdauer. Bei 15 Fr. bezw. 20 Fr. Monatsbeitrag 15 Fr. bezw. 20 Fr. Tagesleistung der Kasse. Näheres durch den Vorstand.

Jedes Mitglied der G. S. T. ist ohne weiteres Mitglied des Ärztesyndikates und hat das Recht, sich dessen Vergünstigungsmöglichkeiten zunutze zu machen.